

# Michael Drogand-Strud und Claudia Wallner

## Perspektiven – Praxisimpulse: Geschlechtersensible Medienarbeit

Veröffentlichung in: **Computer + Unterricht 96** „Vielfalt jugendlicher Mediennutzung“, S.24-26 - 2015

**meinTestgelaende.de**

**Website von Jungen und Mädchen zum Thema Geschlechtergerechtigkeit**

*meinTestgelaende.de* ist ein Webportal - hier können Jugendliche ihre Sichtweisen auf Jugend, Geschlechterverhältnisse, Gerechtigkeitsthemen und das eigene Leben diskutieren und darstellen. Die Idee stammt von fünf jungen Männern, die im Jungenbeirat<sup>1</sup> des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) statt eines Abschlussberichtes für Jugendliche ein Webportal geeigneter fanden. So entstand *meinTestgelaende.de* als ein gemeinsames Projekt<sup>2</sup> der BAG Jungenarbeit e.V. und der BAG Mädchenpolitik e.V. Es wird gefördert vom BMFSFJ – so können alle Projektangebote für Jugendliche kostenfrei genutzt werden.

Jungen\* und Mädchen\* unterschiedlicher Geschlechter<sup>3</sup> nutzen die Website und die angeschlossenen social media, um sich auszutauschen, sich vielfältig darzustellen, Meinungen zu äußern und Standpunkte zu beziehen. Damit werden kommunikative Räume im Internet eröffnet, die Selbstaussagen und Diskurse über Zukunft, Vorstellungen einer chancengerechten Gesellschaft, aktuelle Geschlechterbilder und viele andere jugend- und lebensweltbezogene Themen ermöglichen.

*meinTestgelaende.de* richtet sich an Jungen\* und Mädchen\* bis 27 Jahre aus allen sozialen Milieus. Die Angebote der Website werden von der jugendlichen Zielgruppe aktiv (mit)gestaltet und auch rezipiert. Kern sind medial und thematisch vielfältige



<sup>1</sup> BMFSFJ: Jungen und ihre Lebenswelten - Vielfalt als Chance und Herausforderung – Bericht des Beirats Jungenpolitik <http://www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Broschuerenstelle/Pdf-Anlagen/Jungen-und-ihre-Lebenswelten-Bericht-Beirat-Jungenpolitik.property=pdf,bereich=bmfsfj,sprache=de,rwb=true.pdf>

<sup>2</sup> Es handelt sich um das zweite Kooperationsprojekt der beiden BAGs: <http://www.bag-jungenarbeit.de/projekte>

<sup>3</sup> Wir gehen davon aus, dass die Kategorie Geschlecht nicht eindeutig ist und die Lebenswirklichkeit aus vielen Geschlechtern besteht. Da die Sprache Realitäten konstruiert, verwenden wir mit dem Sternchen\* (z.B. Mädchen\* und Jungen\*) eine Möglichkeit die Vielfalt der Geschlechter auszudrücken. Sprachlich wird somit bewusst Raum und Platz geschaffen, für Menschen, die sich weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht eindeutig zuordnen wollen oder können. Die eigenen Definitionen von z.B. Jungen\* bezüglich ihrer Geschlechtlichkeiten und ihren Identitäten rücken hierbei in den Mittelpunkt.

Beiträge von jugendlichen Redaktionsgruppen<sup>4</sup> zu selbst gewählten Inhalten. Redaktionsgruppen bestehen aus Jugendlichen, die Interesse und Spaß daran haben, Beiträge zu erstellen, sich mit Themen in den Bereichen Gleichstellung und Gerechtigkeit auseinanderzusetzen und eigene Erfahrungen, Sichtweisen und Meinungen darin wiederzugeben. Diese Gruppen werden von sozialen oder pädagogischen Fachkräften in inhaltlichen, organisatorischen und ggf. Medienfragen begleitet.

meinTestgelaende für die Medienarbeit nutzen!

Auf dem Webportal liegen viele Beiträge, die zeigen wie sich Jugendliche mit Videos/Fotos<sup>5</sup>, Interviews<sup>6</sup>, Rap<sup>7</sup>, Texten<sup>8</sup>, Poetry<sup>9</sup>, Tanz/Songs<sup>10</sup> oder Graffiti<sup>11</sup> beteiligen. Dabei sind hier sehr unterschiedliche Jugendliche aus verschiedenen Kulturen, Religionen, sozialen Gruppen, Geschlechtern, Befähigungen, Altersgruppen etc. von Hamburg bis München und von Duisburg bis Zittau vertreten. Diese Vielfalt findet sich in den Beiträgen wieder.

Für die eigene Medienarbeit mit Jugendlichen können also zu den benannten Realitäten und Zukunftsthemen der Jungen\* und Mädchen\* eigene Beiträge entstehen. In der Regel findet hierzu ein Prozess mit pädagogischer Begleitung statt. Das Projekt meinTestgelaende ist zudem über seine Onlineredaktion<sup>12</sup> anzufragen, gerne bereit einen entsprechenden Auftakt zu gestalten<sup>13</sup> und inhaltliche sowie finanzielle Unterstützung zu geben.

Nach unseren Erfahrungen im Projekt haben die jungen Menschen ein hohes Interesse an Gleichstellungs- und Gerechtigkeitsthemen, wenn sie ihre Lebenslagen, Positionen und Fragen einbringen können und mit der Art der Präsentation sowie ihren Inhalten ernst genommen werden. Das Projekt ergibt eine Fülle von Beispielen, wie diese Inhalte authentisch von Jugendlichen mit einer eigenen Aussage, einem eigenen Habitus und einer eigenen Sprache transportiert werden. So bekommen Jugendliche nicht das Gefühl bei „Geschlechtergerechtigkeit“ und „Gleichstellung“ mit sozialpädagogisch wertvollen und politisch korrekten Erwachsenenthemen arbeiten zu sollen.

Die Möglichkeiten der Selbstpräsentation im Netz und die Chance auf eine Bühne zur Selbstdarstellung werden in meinTestgelaende unterstützt und dienen der medialen Ausdrucksmöglichkeit vieler junger Menschen. Es besteht aber kein Widerspruch zu einer ernsthaften Auseinandersetzung mit zentralen Lebensthemen. Im Projekt wird die Nähe medialer Möglichkeiten mit jugendkulturellen Ausdrucksformen gefördert. Das bedeutet, dass Songwriting, Flashmop, Urban Dance, Streetart und Selfies nicht nur zulässige, sondern unterstützenswerte Ausdrucksformen sind, die im Projekt durch Workshopangebote und Fortbildungen<sup>14</sup> gefördert werden.

Für die Medienarbeit mit Jugendlichen finden sich im Testgelaende weitere interessante Aspekte: Vorhandene Beiträge können für eigene Diskussionen und auch Kommentierungen genutzt werden. So finden sich auf dem Webportal Beispiele, in denen Jugendliche gemein-



<sup>4</sup> Definition einer Redaktionsgruppe: <http://wiki.meintestgelaende.de/index.php/Redaktionsgruppen>

<sup>5</sup> z.B. <http://www.meintestgelaende.de/2014/06/was-mit-wichtig-ist-teil-3/>

<sup>6</sup> z.B. <http://www.meintestgelaende.de/2014/02/bevorzugung-in-der-schule/>

<sup>7</sup> Der Testgelaende-RAP: <http://www.meintestgelaende.de/2014/08/wir-bewegen-deutschland/>

<sup>8</sup> z.B. <http://www.meintestgelaende.de/2014/04/wie-waere-es-ein-mann-zu-sein/>

<sup>9</sup> z.B. <http://www.meintestgelaende.de/2014/06/der-vater-sehr-maennlich/>

<sup>10</sup> z.B. <http://www.meintestgelaende.de/2014/05/bill/>

<sup>11</sup> z.B. <http://www.meintestgelaende.de/2014/08/streetart-im-gelaende/>

<sup>12</sup> Zu erreichen unter [mail@meintestgelaende.de](mailto:mail@meintestgelaende.de)

<sup>13</sup> Infos auf dem Wiki: <http://wiki.meintestgelaende.de/index.php/Auftaktworkshop>

<sup>14</sup> <http://www.bag-jungenarbeit.de/fortbildungen>

sam einen Beitrag zum Thema „Geschlechtervielfalt“ diskutieren<sup>15</sup>. Diese Diskussionsrunde kann ein Vorbild sein für andere Medienangebote, da hier authentische Gespräche stattfinden können.

Eine der Redaktionsgruppen von meinTestgelaende, die Duisburger Heroes, hat daraus sogar ein eigenes Format entwickelt. Den Beitrag einer Gruppe aus Sachsen-Anhalt zum Thema „Vorurteile“ haben die Jugendlichen gründlich analysiert und dann in ihrem neuen Format „Heroes kommentiert“ ausführlich bearbeitet<sup>16</sup>. Diese Beispiele zeigen welche Möglichkeiten über eine eigene aktive Beitragsproduktion hinaus in dem Projekt steckt.

## Fanpage und Fachgruppe auf Facebook

Ergänzend zur Website gibt es auf Facebook eine Fanpage zum Projekt<sup>17</sup>, auf der neben den Beiträgen der Redaktionsgruppen Informationen zu Hintergründen und Inhalten zu finden sind.

Die Inhalte zeichnen sich dadurch aus, dass sie eine Auseinandersetzung mit Geschlechterfragen ermöglichen. Oft greifen sie auf eine emotionale und alltagsnahe Realität der jungen Menschen. Die eingestellten Inhalte können von den Nutzer\*innen nicht nur empfangen werden, sondern stehen in einer interaktiven Beziehung zueinander. Dies geschieht in eigenen Netzwerken oder den (sozial-)pädagogisch begleiteten Redaktionsgruppen. Die Planung für das Profil der Facebookseite wurde mit Jugendlichen erstellt, mit denen ein Expert\*innentreffen durchgeführt wurde, um Bedürfnisse und Nutzerverhalten von Jugendlichen überprüfen und gestalten zu lassen.



Zusätzlich gibt es eine Facebook-Fachgruppe<sup>18</sup>, die für Lehrende, soziale und pädagogische Fachkräfte sowie Interessierte offen ist. Damit wurde eine Plattform für Fachkräfte zur geschlechtersensiblen Pädagogik etabliert, in der viele Informationen und Diskussionen zu Genderfragen geführt werden.

Real life im web 2.0: Twintreffen und Gelaendetest<sup>19</sup>

Medienpädagogische Aktivitäten im Web 2.0 sowie Auseinandersetzungen um Positionen und Darstellungen im Netz brauchen im Rahmen einer Medien- und Jugendarbeit oder auch schulischer Aktivitäten eine Anbindung an eine konkrete Gruppe. Im Projekt meinTestgelaende sind dies die betreuten Redaktionsgruppen, sowie weitere verbindende Kontakte unter den Jugendlichen über soziale, kulturelle und räumliche Distanzen hinweg. Mehrere Redaktionsgruppen können sich zu sog.

<sup>15</sup> hierzu: <http://www.meintestgelaende.de/2014/05/mann-frau-androgyn/>

<sup>16</sup> <http://www.meintestgelaende.de/2014/03/heroes-kommentiert-vorurteile/>

<sup>17</sup> <http://www.facebook.com/meintestgelaende>

<sup>18</sup> <http://www.facebook.com/groups/geschlechterpaedagogik/>

<sup>19</sup> <http://www.meintestgelaende.de/2014/08/gelaendetest-bis-naechstes-jahr/#comment-164>

TwinTreffen zusammenfinden, kennenlernen und gemeinsam über erarbeitete Beiträge oder gemeinsame neue Aktivitäten beraten<sup>20</sup>.

Einmal jährlich findet in der Jugendbildungsstätte Berchum/Hagen ein jugendkulturelles Event mit zuletzt 80 Jugendlichen und Begleitpersonen statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Workshops, das gemeinsame Erstellen von vielfältigen Beiträgen sowie das gegenseitige Kennenlernen der Redaktionsgruppen und der Erfahrungsaustausch der Jugendlichen untereinander.

Diese Aktivitäten beziehen die Webauftritte zum einen auf Jugendliche mit sehr unterschiedlichen Erfahrungen, zum anderen ermöglicht das web 2.0 damit aber auch Austausch und Verbindungen der Jugendlichen weit über das Event hinaus.



### Quintessenz

meinTestgelaende bietet viele Möglichkeiten für eine medienpädagogische Nutzung. Es weist mit einer inhaltlichen Grundaussage in Richtung Gleichstellung einen Genderfocus auf und zeigt durch seine gelebte Vielfalt einen inklusiven Charakter: Die Verbindung unterschiedlicher Fähigkeiten, Einstellungen und Darstellungsformen schafft über das Medium website/social media inhaltliche Entwicklungsmöglichkeiten und eine Bühne zur Selbstdarstellung für Jugendliche in ihrer ganzen Vielfalt.

Die inhaltliche Ausrichtung auf Genderthemen kommt nicht als eine einschränkende thematische Vorgabe daher. Sie wird auf der Ebene von Entwicklungsmöglichkeiten, Respekt, Anerkennung und Wertschätzung in einen Zusammenhang mit den Befähigungen der Jugendlichen gebracht. So können diese die inhaltlichen Chancen, die ihnen meinTestgelaende bietet annehmen und weiter entwickeln.

---

<sup>20</sup> In einer für das Testgelaende entwickelten Kulisse der Redaktionsgruppe: "barner16 erklärt die Welt" finden sich Statements über Klischees und Vorurteile gegenüber Frauen und Männer. Die Jugendlichen eines TwinTreffens fragen: Was ist da überhaupt dran?

[http://www.youtube.com/watch?feature=player\\_embedded&v=UDAp8mdqGEg](http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=UDAp8mdqGEg)